

# Checkliste für Fachkräfte aus Nicht-EU-Länder

## Wie bereite ich mich auf die Einreise nach Deutschland vor?

### 1. Jobsuche

- ✓ Schauen Sie in der [Jobbörse](#) von „Make it in Germany“ oder bei anderen Jobbörsen nach passenden Jobangeboten.
- ✓ Viele Unternehmen veröffentlichen selbst **Jobangebote im Internet**. Falls keine Stellen ausgeschrieben sind, können Sie sich auch initiativ bewerben.
- ✓ Bereiten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vor:
  - CV/Lebenslauf
  - Anschreiben
  - Zeugnisse /Referenzen
- ✓ Achten Sie darauf, dass Sie für die Aufnahme einer Beschäftigung in Deutschland die [Anerkennung](#) bzw. die Gleichwertigkeit Ihrer Qualifikation nachweisen müssen. In reglementierten Berufen ist darüber hinaus eine [Berufsausübungserlaubnis](#) notwendig.



Beachten Sie, dass Sie gegebenenfalls ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen müssen.

### 2. Das Visum

- ✓ Staatsangehörige aus **Australien, Israel, Japan, Kanada, der Republik Korea, Neuseeland, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland** oder den **USA** können **ohne Visum** nach Deutschland einreisen.
- ✓ Alle anderen Nicht-EU/EWR-Staatsangehörige benötigen ein **Einreisevisum**:
- ✓ Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin bei der deutschen Botschaft und informieren Sie sich vorab, welche Unterlagen benötigt werden.
- ✓ Bringen Sie die erforderlichen Unterlagen für die Antragsstellung mit.



Wenn Sie kurz nach der Einreise bereits mit Ihrem Job beginnen wollen, empfiehlt es sich, ein entsprechendes Visum vor der Einreise zu beantragen.

### 3. Einreise / Ankunft

- ✓ Einreise geklärt? Buchen Sie Ihre Reise nach Deutschland.
- ✓ Sie benötigen eine gültige [Krankenversicherung](#) bereits **ab dem ersten Tag** der Einreise. Schließen Sie eine Reisekrankenversicherung bereits in Ihrem Heimatland ab.
- ✓ Etwas Bargeld mitnehmen, um die ersten Einkäufe zu erledigen.

## Unterkunft in der Anfangszeit

- ✓ Eine Übernachtung in einem Hotel / in einer Pension / in einer Jugendherberge ist auch möglich.
- ✓ Suchen Sie eine möblierte Wohnung zur Untermiete.

## Wohnungssuche

- ✓ Keine feste Bleibe gefunden? Über Online-Portale in Wohngemeinschaften von Deutschen unterkommen!
- ✓ Lassen Sie sich bei der Wohnungssuche vom [Welcome Center](#) in Ihrer Region unterstützen.
- ✓ Schauen Sie nach Wohnungsangeboten in den Serviceteilen der Zeitungen sowie auf Immobilien-Plattformen im Internet. Mehr Informationen zur [Wohnungssuche](#) finden Sie „Make it in Germany“.

## 4. Anmeldung des Wohnsitzes / Aufenthaltserlaubnis beantragen

---

- ✓ In Deutschland besteht „**Meldepflicht**“. Sie müssen sich innerhalb von **zwei Wochen nach der Ankunft** beim Einwohnermeldeamt bzw. beim Bürgeramt anmelden.
- ✓ Buchen Sie frühzeitig einen Termin beim Bürgeramt und bereiten Sie die erforderlichen Unterlagen vor: **ausgefülltes Anmeldeformular, gültiger Reisepass, Mietvertrag bzw. Wohnungsgeberbescheinigung.**
- ✓ Beantragen Sie einen Termin bei der örtlichen Ausländerbehörde, um eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen. Für den Termin benötigen Sie in der Regel:
  - Ausgefülltes und unterschriebenes Formular
  - Gültiger Reisepass mit Einreisevisum
  - Meldebescheinigung
  - Arbeitsvertrag bzw. Gehaltsnachweise
  - Gültige Krankenversicherung
  - Gebühren bis zu 260 Euro



Bitte beachten Sie, dass eine Hoteladresse nicht überall als Meldeadresse akzeptiert wird.

## 5. Einleben

---

- ✓ Neue Freunde finden Sie in (Sport-) Vereinen oder bei öffentlichen Veranstaltungen.
- ✓ [Integrationskurse](#) bieten Ihnen die Möglichkeit, Menschen kennen zu lernen, die wie Sie vor kurzem nach Deutschland gekommen sind.
- ✓ Bereits vor der Einreise nach Deutschland können Sie Deutsch lernen! Das Goethe-Institut bietet weltweit Deutsch-Kurse und Prüfungen zum Nachweis von Deutschkenntnissen an. Die [Weltkarte auf „Make it in Germany“](#) zeigt Ihnen, wo Sie ein Goethe-Institut finden können.



Tipp: Die Mitarbeiter/innen der Migrationsberatung helfen Ihnen, sich in Deutschland zurecht zu finden.

## Anlage: Wichtige Unterlagen auf einen Blick

---

Die folgenden Unterlagen benötigen Sie möglicherweise zur Vorlage in Deutschland. Es ist ratsam, beglaubigte Kopien oder Originale der Dokumente (ggfs. inklusive beglaubigter Übersetzung) mitzubringen:

- **Gültiger Reisepass**
- **Visum**
- **Kreditkarte/EC-Karte**
- **Geburtsurkunde**
- **Ggf. Heiratsurkunde (notwendig für die Anmeldung beim Bürgeramt, auch notwendig für die Aufenthaltserlaubnis des Ehepartners / der Ehepartnerin)**
- **Hochschulabschluss (im Original, notwendig bei Abschluss eines Arbeitsvertrags) oder andere Qualifizierungsnachweise**
- **Ggf. Nachweis über erworbene Deutschkenntnisse**
- **Nachweis über die Finanzierung des Aufenthalts (z.B. Gehaltsnachweis, notwendig für die Erteilung eines Visums oder einer Aufenthaltserlaubnis)**
- **Krankenversicherungsnachweis**